

ALLES IM ANGEBOT



**Ein Wanderausstellung über
Hass und Desinformation im Netz**

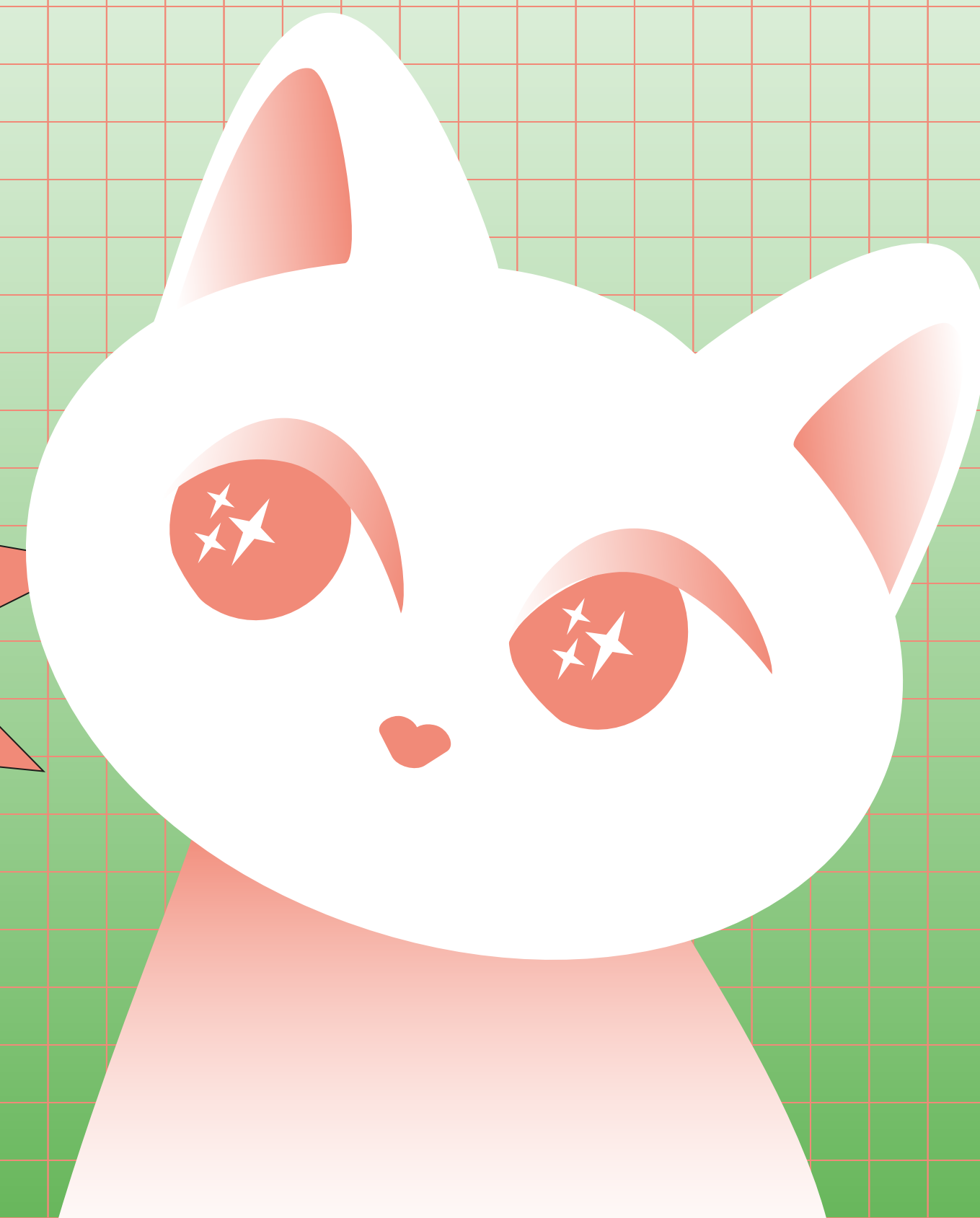
Factsheet

Ein Projekt von



Hate
Aid

neuland &
gestalten



KURZ DARSTELLUNG

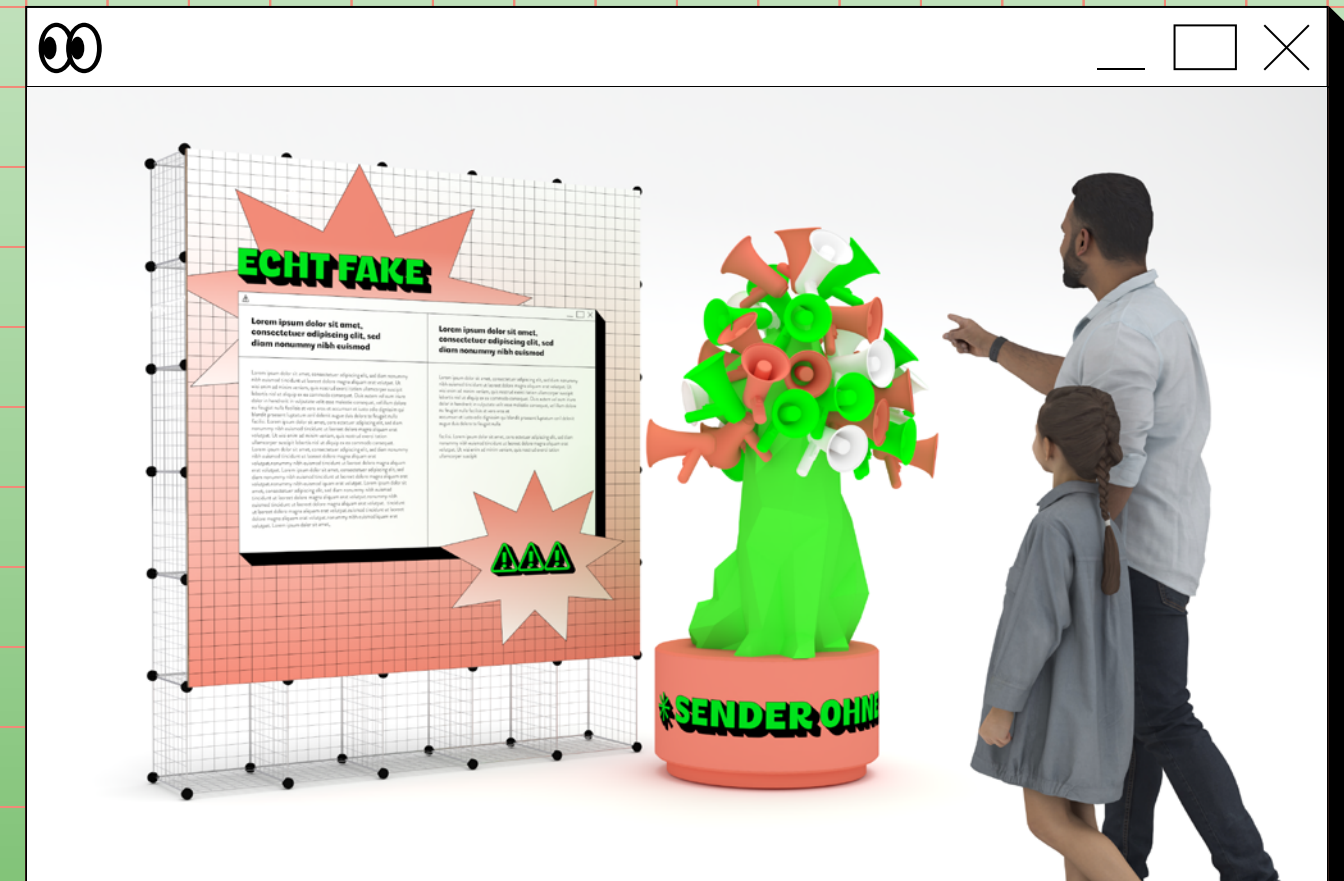
Mit der Wanderausstellung **„Alles im Angebot – Hass und Desinformation im Netz“** laden wir Museen und öffentliche Einrichtungen ein, einen aktuellen und gesellschaftlich relevanten Diskurs direkt in ihren Räumen erlebbar zu machen.

Die Ausstellung zeigt, wie Hass und Desinformation im digitalen Raum entstehen und wie sie auf betroffene Individuen und die gesamte Gesellschaft wirken. Dabei wird auch deutlich: Jeder und jede kann etwas bewegen und digitale Räume sicherer und respektvoller gestalten, aber auch jeder und jede kann betroffen sein.

Ob Skepsis oder Neugier – die partizipativen Module öffnen neue Blickwinkel und schaffen lebendige Begegnungen mit den Phänomenen, aber auch mit Expert:innen und Betroffenen. Im vertrauten Rahmen eines „Supermarkts“ als Ausstellungsszenario erleben Besucher:innen eindrucksvoll, wie die digitale Vielfalt und ihre Herausforderungen mit dem eigenen Alltag verschmolzen sind. So wird der Museumsraum zum Ort, an dem gesellschaftliche Verantwortung, Selbstwirksamkeit und Gemeinschaft spürbar und diskutierbar werden.

Diese Ausstellung macht Mut, sich den Themen Hass und Desinformation aktiv zu stellen und gemeinsam für ein gutes Internet für alle einzutreten.

Die Ausstellung wird im **Februar 2026** fertiggestellt sein. Die hier gezeigten Visualisierungen vermitteln einen ersten Eindruck des späteren Erscheinungsbildes:



ZIELGRUPPEN



Die spielerische Herangehensweise der Ausstellung lädt zum Mitmachen ein und macht die teilweise komplexen Themen für alle Altersgruppen zugänglich. Besonders stehen aber folgende Zielgruppen im Mittelpunkt der Ansprache:

- **Zoomer**
junge Erwachsene bis 30 Jahre
- **Boomer**
ältere Menschen ab 55 Jahren

Diese Gruppen haben unterschiedliche digitale Erfahrungen: „Zoomer“ sind mit digitalen Medien aufgewachsen und nutzen sie selbstverständlich, während „Boomer“ oft weniger vertraut damit sind. Trotz eines generationell bedingten unterschiedlichen Nutzungsverhaltens sind beide Gruppen gleichermaßen von den Gefahren der beschriebenen Phänomene betroffen.

TECHNISCHE ANFORDERUNGEN



Für die Einrichtung der Objekte bestehen folgende technischen Anforderungen:

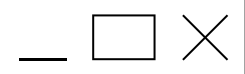
- Stromzuführung an verschiedenen Stellen
- Beleuchtung
- alle zum Betrieb notwendigen Geräte sind Teil der Ausstellung
- Ausstellungselemente sind statisch selbst tragend und benötigen keine Bodenverankerung oder Wandmontage

LEIHDAUER



Die Mindestleihdauer für die Ausstellung beträgt vier Wochen, um dem Zeit- und Kostenbedarf für Logistik, Auf- und Abbau Rechnung zu tragen und eine optimale Zielgruppenansprache zu gewährleisten. Die Festlegung des Leihzeitraumes erfolgt in Absprache und nach Verfügbarkeit der Ausstellung. Die Ausstellung ist nicht geeignet für Tagesveranstaltungen oder kurzfristige Ausstellungszeiträume.

GRÖSSE & PERSONALBEDARF

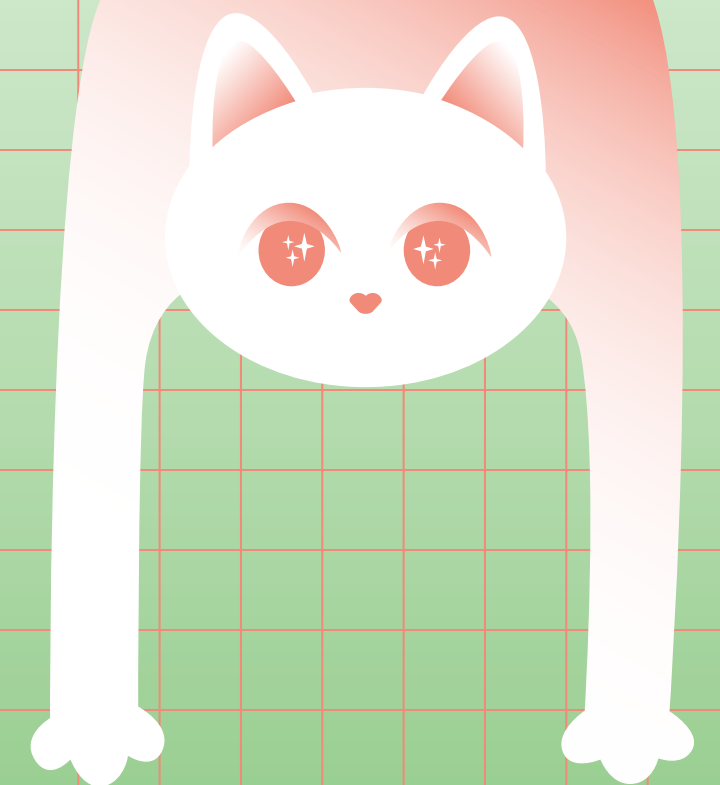
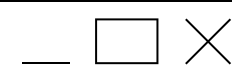


Die modulare Gestaltung der Ausstellung ermöglicht bei Bedarf eine Aufteilung auf unterschiedliche Räume und Ebenen.

Der Raumbedarf für die komplette Ausstellung beträgt ca. **180 qm**. Sollte die verfügbare Fläche abweichende Maße haben, sind ggf. auch Anpassungen möglich.

Die Ausstellung kann ohne aktiv betreuendes Personal betrieben werden. Die interaktiven Elemente erfordern jedoch täglich kurzen Personaleinsatz zum Auffüllen und Zurücksetzen der Elemente. Darüber hinaus sollte die Ausstellung täglich auf Beschädigungen durch Vandalismus überprüft werden.

Die folgende Visualisierung zeigt einen möglichen Aufbau der kompletten Ausstellung:



KOSTEN

€

Für die Ausstellung selbst wird keine Leihgebühr erhoben. Die anfallenden Nebenkosten werden über eine Aufwands-
pauschale abgerechnet, die mit den Leihnehmer:innen vorab vereinbart wird.

Diese Pauschale beinhaltet insbesondere folgende Leistungen:

- Sachkosten für Transport der Objekte von der Lagerfläche an den Ausstellungsort und zurück
- Personalkosten für Aufbau und technische Einrichtung (inkl. Reise- und Übernachtungskosten)
- Personal- und Sachkosten für die Anpassung der Kommunikationsmittel auf den konkreten Ausstellungsort
- Optional: Personal- und Sachkosten für die bauliche Anpassung einzelner Objekte auf Ihre Räumlichkeiten vor Ort

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

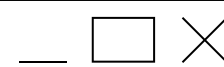
✦✦

Damit die Ausstellung ein möglichst großes Publikum erreicht, ist die Öffentlichkeitsarbeit eine Gemeinschaftsaufgabe von Leihgeber:innen und Leihnehmer:innen. Die Leihgeber:innen unterstützen diese u.a. durch folgende Maßnahmen:

- Während der gesamten Lebenszeit der Ausstellung wird diese durch eigenständige Öffentlichkeitsarbeit von den Leihgeber:innen begleitet.
- Vorlagen für Ankündigungen und Bewerbung vor Ort durch die Leihnehmer:innen werden zur Verfügung gestellt und nach Bedarf und Absprache angepasst.
- Die Mitwirkung von Repräsentant:innen der Leihgeber:innen bei einer Eröffnungsveranstaltung und/oder bei Veranstaltungen im Begleitprogramm ist gewünscht und möglich.

LEIH GEBER:INNEN

KONTAKT



Die Ausstellung „Alles im Angebot – Hass und Desinformation im Netz“ ist ein Projekt der neuland & gestalten gGmbH und der HateAid gGmbH. Bei Vereinbarung einer Leihe der Ausstellung ist neuland & gestalten Vertragspartnerin und Ansprechpartnerin.

HateAid wurde in der Überzeugung gegründet, dass jeder Mensch das Recht hat, sich im Internet frei zu entfalten. Mit dem Ziel, die Grundvoraussetzungen für Menschen, die digitale Gewalt erleben, nachhaltig zu verbessern, klärt die Organisation über Hass im Netz auf und erarbeitet konkrete Lösungen zur Stärkung demokratischer Grundwerte und Meinungsfreiheit im digitalen Raum.
www.hateaid.org

Die **neuland & gestalten gGmbH** stärkt als aktiver Teil der Zivilgesellschaft nachhaltig das demokratische Miteinander und die pluralistische Mehrstimmigkeit. Dazu schafft sie innovative wie niederschwellige Räume und Projekte, die Menschen zusammenbringen, um sich mit den großen Themen der Zeit auseinanderzusetzen
www.neulandundgestalten.de

Beide Kooperationspartner:innen arbeiten gemeinnützig, überparteilich und unabhängig.



Sie interessieren sich für die Ausstellung?
Sprechen Sie uns gerne an:

Silke Harbodt

Projektkoordinatorin neuland & gestalten
sh@neulandundgestalten.de
neuland & gestalten gGmbH
Buttermelcherstr. 15, 80469 München
Telefon 089 / 41 41 71 946

